

Pressemitteilung:

Economic Forum Deutschland fordert nachhaltiges Wachstum und eine neue Unternehmerkultur.

- Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Förderung des Mittelstands sollte ein zuständiges Bundesministerium institutionalisiert werden.

Hamburg, 19. Juni 2009 – Gestern hat das *Economic Forum Deutschland gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft e.V.* ins Hotel Grand Elysee zum Presselunch in Hamburg eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Faktoren nachhaltiges Wachstum in Deutschland sichern können und welches Verständnis von Leadership dazu notwendig ist.

Zur Eröffnung ging Elke Hoppe, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Economic Forum Deutschlands, auf die Lage der mittelständischen Unternehmen ein und erläuterte, dass diese gestärkt werden müssen, bevor eine neue Generation von Umweltunternehmern entstehen kann.

Als Redner waren Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach, Vorstand des TU Darmstadt Energy Centers, Kurt Bendlin, Sportler des Jahres '67 und Klaus Rainer Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der Kirchhoff Consult AG eingeladen.

Einen wichtigen Beitrag in dieser Diskussion lieferte Energieexperte Prof. Dr. Katzenbach in seinem Vortrag über geopolitische Energiethemen. Er sieht eine Chance für Deutschland bei der Entwicklung von Green Technology: „Aus meiner Perspektive ist die qualifizierte Entwicklung und Anwendung von nachhaltigen Technologien der maßgebliche Beitrag der Ingenieurwissenschaften zu einem breiten Verständnis ethischer Grundsätze um Frieden, Freiheit und die sozioökonomische Entwicklung sicherzustellen“, so Katzenbach. Außerdem sprach er über die Chancen der Geothermie für die nachhaltige Energiesicherheit. Diese Technik ist eine Möglichkeit, die Abhängigkeit von internationalen politischen Entwicklungen zu reduzieren.

Der Presselunch diente zur Vorbereitung des 5. Economic & Business Summits im Oktober dieses Jahres in Hamburg unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters, Ole von Beust. Die Gründer und Geschäftsführer des Economic Forum Deutschlands Paul Dolan und Elke Hoppe stellten das Programm und die Redner des kommenden Summits vor. Es wird unter anderem um die Entwicklung und Finanzierung von innovativen Geschäftsideen zur Schonung der Umwelt gehen. An dem Summit werden Spitzenvertreter der Umweltbranche wie Peter Goldmark, Chief International Negotiator Environmental Defense Fund, Prof. Dr. Klaus Töpfer, Umwelt-Bundesminister a.D. und Gründungsdirektor des Instituts für Klimawandel, Erdsysteme und Nachhaltigkeit und Dr. Thomas Rüschen, Global Head Erneuerbare Energie, Asset Financing, Deutsche Bank AG und viele andere mehr teilnehmen.

Ein anderer Aspekt, der auf dem Summit diskutiert werden soll, ist die Frage, welche Führungskultur langfristiges und nachhaltiges Wachstum für Deutschland gewährleisten kann. Klaus Rainer Kirchhoff, sprach während dem Presselunch zu diesem Thema in dem Vortrag: „Authentische Leadership und Mut zu Kommunikation!“ Während dieses Vortrages ging er auch auf die zukünftige Rolle Deutschlands in

der globalen Weltwirtschaft ein: „Wir entwickeln uns von einer unipolaren zu einer multipolaren Welt, doch leider spielt Deutschland zurzeit in dieser Entwicklung noch keine große Rolle. Innovative Unternehmer und engagierte Mitarbeiter haben Deutschland stark gemacht. Wir brauchen nicht mehr Staat, sondern mehr Transparenz und mehr Verantwortung im Markt! Dann wird Deutschland auch zukünftig eine bedeutende Rolle in der Weltwirtschaft spielen“

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme an dem 5. Economic & Business Summit im Oktober haben oder weiteres Informationsmaterial wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an das Economic Forum Deutschland.

Über das Economic Forum Deutschland gem. e.V.

Das Economic Forum Deutschland wurde im Jahre 2002 gegründet. Seit diesem Jahr finden Wirtschaftsgipfel, bzw. International Business & Economic Summits, mit Spitzenvertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. In diesem Jahr wird das 5. Summit in Hamburg unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters, Ole von Beust, stattfinden. Die Mitglieder des Economic Forum Deutschland gem. e.V. werden in Arbeitsgruppen (s.g. ThinkTanks) zusammengeschlossen, um Leadership in Politik, Wissenschaft und in der Wirtschaft direkt zu fördern. Sie entwickeln Konzepte, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und der EU zu erhöhen.

Kontakt:

Elke Hoppe, Paul Dolan
ECONOMIC FORUM DEUTSCHLAND gem. e.V.
Flughafenstr. 21, 63263 Frankfurt am Main
Tel. 49 (0)69 9637670
Fax. 49 (0)69 96376719
Web: www.economic-forum-deutschland.de